

Tierärztliche Klinik

Dr. Bernard Dorenkamp
Prakt. Tierarzt
Homöopathie



33154
~~4796~~ Salzkotten
Upspringer Str. 51
Tel. 052 58-74 62
Fax. 052 58-73 43

Tierärztliche Klinik Dr. B. Dorenkamp · 4796 Salzkotten · Upspringer Str. 51

10.3.1995

Gutachten

Die Firma Exner beauftragte mich mit der Erstellung eines Gutachtens über das Produkt **"Exner Petguard - ökologisches Pflegemittel bei Ungezieferbefall an Haustieren"** in den Abpackungen :

1 Liter Plastikflasche mit Schraubverschluß 500 ml
Sprühflasche (Plastik)

100 ml Sprühflasche (Plastik) für kleine Heimtiere und die 100 ml
Spezialflasche für die Ohrenpflege.

Die einzelnen Abpackungen sind mit folgendem Text versehen: "Exner Petguard ist das erste ökologische Pflegemittel zur Abwehr von Ungeziefer bei Haustieren.

Exner Petguard wirkt mehrfach ! Neben der völlig ungefährlichen Abwehr von Ungeziefer, pflegt Petguard die Haut, befreit von Reizungen und fördert die Gesundheit Ihres Tieres.

Zusammensetzung:

Wasser Fett, Milcheiweiß, Zucker-Monohydrat, Asche

Vor Gebrauch schütteln !

Anwendung:

1. Gesamtes Tier intensiv einsprühen (auch Käfige, Schlaf- und Aufenthaltsorte mitbehandeln).
2. Einwirkzeit: 10-20 Minuten
3. Auswaschen nicht erforderlich !
4. Auskämmen oder Ausbürsten nach Bedarf.

Die Anwendung ist für Mensch und Tier gefahrlos und kann mehrfach wiederholt werden."

Außerdem findet sich der Hinweis:

"Die Herstellung erfolgt nach dem Verfahren von Iradj Hessabi."

Die grobsinnliche Prüfung ergibt eine wässrige, trübe, homogene, säuerlich riechende Flüssigkeit.

Beim Reiben der Flüssigkeit zwischen den Fingern zieht sie gut in die Haut ein und wird nicht seifig.

Sie wirkt bei der grobsinnlichen Prüfung vom Geruch her nicht unangenehm und nicht reizend auf die Haut und die Schleimhäute. Die Flüssigkeit ist ein Naturprodukt, bei dem die vorgegebene Konzentration nicht verändert wird.

Der Keimgehalt beträgt in der jeweiligen Abpackung unter 10.

Der pH-Wert liegt um 4,5 bis 4,6.

In der Lösung sind Mineralien und Spurenelemente enthalten.

Beim Auftragen auf die Haut ergeben sich gute Fließeigenschaften.

Die Handhabung der einzelnen Abpackungen ist dem Zweck entsprechend gut. Die Spezialflasche 100 ml ist für die Ohrenpflege gedacht. Die Sprühflaschen 100 ml und 500 ml sind für das Besprühen der Haut vorgesehen. Die 1000 ml-Flasche ist als Nachfüllflasche konzipiert.

Die Anwendung ist vorgesehen bei allen Vertebraten. Die Anwendung erfolgt durch Besprühen oder Beträufeln der äußeren Haut der Tiere. Die zu behandelnden Hautpartien müssen mit der Exner Petguard-Lösung stark benetzt werden. Die Lösung muß auf der Haut trocknen. Bei dem Abtrocknen der Haut kommt es auch bei längerer Benetzung zu keinerlei Reizzuständen auf der Haut. Es kommt zu einem kosmetischen Effekt, indem die Haut geschmeidiger wird.

Die Erprobung wurde durchgeführt an einer großen Anzahl von Hunden verschiedener Rassen, Katzen verschiedener Rassen, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Mäusen, Ratten, Chinchilla, Schlangen, Schildkröten, Echsen, Vögeln und Rindern. Bei all diesen behandelten Tieren entstand an den Behandlungsstellen keinerlei Abwehrreaktion vom Tier her.

Bei den Hunden wurden haarlose Hautpartien täglich einmal mit Exner Petguard besprüht. Ursache der haarlosen Hautpartien waren Parasiten, Pilze und Effluoreszenzen. Innerhalb von zwei bis drei Wochen heilten die veränderten Hautpartien ab und es setzte ein üppiges normales Haarwachstum wieder ein.

Bei Veränderungen des Gehörganges wurde eine tägliche Behandlung vorgenommen. Schon einen Tag nach der Erstbehandlung zeigte die Haut nicht mehr die deutliche Reizung in Form von starker Rötung. Bei der Palpation der Ohren zeigte der jeweilige Hund nicht mehr so starke Schmerzäußerungen. Nach etwa ein bis zwei Wochen war bei täglicher Behandlung die Haut des Gehörganges wieder physiologisch.

Die Katzen zeigten keinerlei Abwehrreaktionen bei der Anwendung von Exner Petguard. Es wurden auf der Haut haarlose Bezirke täglich stark befeuchtet. Die Ursache der haarlosen Bezirke waren Parasiten und Pilze. Auch hier stellte sich eine Haarbildung nach einer Woche wieder ein. Die Veränderungen in den Ohren wurden täglich behandelt. Die Katzen zeigten bei der Behandlung keine Abwehrreaktion und auch in der Folgezeit war das Allgemeinbefinden ungestört. Nach drei bis vier Tagen war die Haut des Gehörganges wieder physiologisch.

Bei Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster und Chinchillas wurden durch Pilzbefall und Ektoparasiten veränderte Hautpartien täglich behandelt. Nach einer Woche zeigte die Haut deutliche Heilungstendenzen. Auch diese behandelten Tiere zeigten keinerlei toxische Reaktionen. Auch bei Chinchillas wurden trockene, schuppige Hautveränderungen erfolgreich mit Exner Petguard bei täglicher Anwendung behandelt.

Die veränderten Hautpartien, hervorgerufen durch Parasiten und Pilz, zeigten bei Mäusen und Ratten nach einer ein-bis zweiwöchigen täglichen Anwendung deutliche Heilungstendenzen.

Positiv auf die veränderten Hautbezirke wirkt sich eine tägliche Behandlung von Schlangen, Echsen und Schildkröten aus. Nach 2 bis 3 Wochen zeigt die Haut dieser Tiere wieder einen physiologischen Zustand. Eine routinemäßige Behandlung der Haut bei diesen Tierarten zeigt eine prophylaktische Wirkung bezüglich negativer Hautveränderungen. Die Haut bleibt glatt und geschmeidig.

Die Anwendung an Vögeln zeigt eine gute Wirkung. Es ist auch hier bei Ektoparasitenbefall eine tägliche Behandlung über zwei Wochen erforderlich. Es kommt nur zur geringgradigen Verklebung des Gefieders, welche sich aber in kurzer Zeit wieder löst. Veränderungen im Bereich der Ständer, Nasenöffnungen und des Schnabelansatzes werden nach zwei Wochen täglicher Anwendung wieder physiologisch. Es kommt bei Vögeln nicht zu Unverträglichkeitsreaktionen. Eine Sprühbehandlung im Kopfbereich sollte nicht vorgenommen werden, da es durch das Einatmen im Luftsackbereich zu Veränderungen kommen kann.

Die starke Benetzung der erhabenen, trockenen, borkigen Hautbezirke bei Rindern zeigt bereits nach vier Tagen eine deutliche Veränderung der betroffenen Hautbezirke. Die Schuppenbildung läßt nach und nach etwa zwei Wochen sind die veränderten Hautbezirke wieder in einem physiologischen Zustand.

Beim Befall der Rinder mit Läusen und Haarlingen kommt es bei starker Benetzung der betroffenen Hautpartien (z.B. Schwanzwurzelbereich) nach ein bis zwei Minuten zum restlosen Absterben der Ektoparasiten.

Die vollständige Benetzung der Hexapoda (Läuse, Federlinge, Haarlinge, Flöhe) führt beim Abtrocknen der Exner Petguard-Lösung zum Absterben der Parasiten. Die Zeit bis zum Verenden ist temperaturabhängig. Die beeinflussenden Faktoren sind Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Bei niedrigen

Temperaturen dauert der Prozeß länger, da die Verdunstung verzögert abläuft. Ebenfalls ist die Dauer verlängert bei hoher Umgebungsluftfeuchtigkeit.

Die Wirkung des Mittels liegt in der Verklebung der Atemwege bei den Ektoparasiten. Hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit begünstigen die Abtötungszeit der Hexapoda. Die Lösung wirkt auch in der Umgebung der Tiere durch ein komplettes Besprühen dieser auf die Ektoparasiten.

Die Exner Petguard-Lösung hat eine kosmetische Wirkung auf die Haut. Es besteht eine abtötende Wirkung auf Arthropoden und hier speziell auf Mesostigmata-, Trombidiformis-, Sarcoptiformis-, Mallophaga-, Anoplura- und Siphonaptera-Arten. Eine Repellentien-Wirkung besteht nicht. Die Wirkung ist temperaturabhängig. Negative Einflüsse auf die physiologischen Vorgänge bei dem jeweiligen Tier entstehen nicht. Das Allgemeinbefinden wird durch die Behandlung mit Exner Petguard bei keiner Tierart gestört. Eine orale Aufnahme der Lösung führt bei den Vertebraten zu keinerlei gesundheitlichen Schäden.

Nach Angaben des Herstellers ist die Lösung vor Gebrauch zu schütteln.

Exner Petguard ist ein für die Vertebraten gut verträgliches Hautschutzmittel.

